

Christine Köppel
Köppel Akademie

Geschäftsfrau des Monats
lädt ein zum BusinessTreff

ORHIDEAL®

IMAGE

Podium der Starke Marken



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das **objektiv gesehen**

QM Richtlinien & Maßstäbe

Frau Christine Köppel, Diplom Sozialpädagogin, Inhaberin der Köppel Akademie München, und EBESI Vorstandsvorsitzende sowie Partnerin von EBESystems, wurde im Juni 2009 zur Senatorin h.c. in den „Bundessenaat“ Wirtschaft und Technologie - Europasenat“ berufen. Im Rahmen eines Empfangs wurde ihr am 16.07.2009 im Münchner Presseclub der „Gold-jupiter® Wirtschaftspreis Soziale Marktwirtschaft“ verliehen. Sie wurde für Ihre Entwicklung von Berufsausbildungen/-bildern und ihre Verdienste in der erfolgreichen standardisierten Master Weiterbildung im Bereich Unternehmerrausbildung, Führungskräfteentwicklung, Konfliktmanagement, Vertrieb und betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ausgezeichnet.

Orhidea Briegel: „Frau Köppel Sie können, neben ihrer seit 9 Jahren bestehenden Selbständigkeit, auf eine 28-jährige erfolgreiche Berufserfahrung im Bereich von nationalen Leitungsfunktionen als Schulungsleiterin und als Vertriebsleiterin, sowie auf nationale und internationale Positionen und Funktionen zurückgreifen.“

Christine Köppel: „Genau, und unter anderem entwickelte ich die Berufsausbildung „EBT® Soziomedizinischer Coach“ und den „Master EBT® Bereich Unternehmen und Gesundheit“.“

O.B.: „Wofür steht EBESystems und Partner powered by Alchimedus?“

C.K.: „Unsere Gesellschaft mit Sitz in München gestaltet und vermarktet anspruchsvolle Gütesiegel- und Qualitätssysteme für Unternehmen und non-profit-Organisationen.“

O.B.: „Die Gesellschafter, das sind Sie als Dipl. Soz.Pädagogin, EBESI e.V. Vorstandsvorsitzende und Senatorin h.c. Wirtschaftssenat Deutschland e.V. und wer noch?“

C.K.: „Ja, dann noch Matthias Rommel, Dipl.-Kaufmann und Sascha Kugler, Dipl. Kaufmann, GF der Alchimedus Management GmbH, Autor, Gründer der Alchimedus Methode.“

O.B.: „Unternehmer Qualitätsmanagement, Qualifizierung in Fort- und Weiterbildung, Präqualifizierung, d.h. Verbesserung und Sicherung der Qualität werden immer mehr zu Faktoren für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung, habe ich gelesen. Was bedeutet das und wie wird das sicher gestellt?“

C.K.: „Unter Präqualifizierung versteht man z.B. eine vorwettbewerbliche Eignungsprüfung, bei der potenzielle Lieferanten nach speziellen Vorgaben unabhängig von einer konkreten Ausschreibung ihre Fachkunde und Leistungsfähigkeit vorab nachweisen.“

O.B.: „Sie sagen, dieses in anderen europäischen Ländern schon länger gebräuchliche Verfahren gewinnt zunehmend auch in Deutschland an Bedeutung. Beispiele sind Bauwirtschaft, aber auch das Gesundheitswesen und andere Branchen. Warum ist Deutschland da nicht an vorderer Stelle?“

C.K.: „Das hat verschiedene Gründe. Um die jeweilige Qualität auch nachzuweisen, bedarf es geeigneter Systeme und Ausbildungen. Hier ist auf jeden Fall noch Nachholbedarf.“

O.B.: „Diese Systeme zu entwickeln und bereitzustellen, ist Hauptaufgabe der EBESystems und Partner? Versteh ich das richtig?“

C.K.: „Die Hauptzielgruppen der EBESystems und Partner sind Unternehmen, Organisationen und staatliche Einrichtungen, die sich der nachhaltigen Verbesserung und Optimierung der Qualität in Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft verschrieben haben. Es geht dabei um die Förderung der unternehmerischen Performance über den Faktor Qualität.“

O.B.: „Auf Basis der Alchimedus-Methode und Software wird der für den jeweiligen Auftraggeber notwendige Qualitätsanspruch definiert, konzeptioniert und abgebildet.“

C.K.: „Stimmt, so entsteht ein einzigartiges, ganzheitliches und zukunftsorientiertes Qualitätsmanagement-System.“

O.B.: „Die Systeme sind für alle Branchen und Berufe möglich und wurden bereits mehr als 8000 Mal erfolgreich erprobt, nicht war?“

C.K.: „Exakt! Die Systeme sind kompatibel mit allen gängigen QM-Normen wie z.B. DIN ISO 9001, 13495, QEP, G-BA, AZWV oder EFQM und sind mit den jeweiligen branchenspezifischen Inhalten erhältlich. Mit namhaften Zertifizierungshäusern bestehen Rahmenvereinbarungen, die zur sehr vorteilhaften Konditionen von unseren Kunden genutzt werden können.“

O.B.: „Welche Aufgaben erfüllen Sie?“

C.K.: „Es sind klassische QM-Aufgaben aller Art.“

O.B.: „Wie sieht denn der Ablauf einer Gütesiegelkonzeption aus?“

C.K.: „Gütesiegelkonzeption ist ein komplexer Vorgang aus Analyse und Zertifizierung.“

Gütesiegelkonzeption nach EBESystems

- Wir klären die jeweiligen Anforderungen und erstellen ein eigenständiges QM-Gütesiegel-system.
- Die Gütesiegel/Normen werden durch das EBES-Institut und Alchimedus Management GmbH evaluiert und freigegeben.
- Auf Wunsch werden die Gütesiegel von namhaften Zertifizierungshäusern überwacht.
- Als Basis dient die EBESystems-Software powered by Alchimedus
- Mit der EBESystems-Lösung entscheiden Sie sich für die wahrscheinlich effektivste Art ein eigenes Qualitätsmanagementsystem einzuführen und zu verwalten.



Weitere Informationen über das leistungs-Spektrum der Köppel Akademie erhalten Sie im Internet

O.B.: „Ausbildung, Beratung und Support, sozu sagen, aus einer Hand?!“

C.K.: „Über die Köppel-Akademie bieten wir an den Standorten München, Frankfurt, Hamburg und Budapest entsprechende Aus- und Fortbildungen bis zum Mastergrad. Über die Alchimedus-Berater bieten wir ein bundesweites professionelles Beraternetzwerk. Zudem bei Bedarf Hotline- und Auditorenservice.“

O.B.: „Es gibt also genug Auswahl?!“

C.K.: „Es gibt für jedes Bedürfnis das passende Programm. Nutzen auch Sie doch das EBESystems Qualitätsprogramm powered by Alchimedus bestehend aus Software und Schulungskonzept, sowie unser bundesweites Beratungsprogramm in Ihrem Corporate Design!“

O.B.: „Welche Vorteile habe ich dadurch?“

C.K.: „Ihre Vorteile auf einen Blick:
• Sie erhöhen Ihre Kunden- und Mitgliederbindung
• Sie erschließen weitere lukrative Einnahmequellen
• Sie steigern die Qualität im Verbund/ Netzwerk. Interessiert?“

O.B.: „Hört sich vielversprechend an. Und wie bekommt man Sie für ein Info-gespräch?“

C.K.: „Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer: 089 - 43909074. Wir beraten Sie gerne.“

O.B.: „Danke für das Gespräch.“

Unternehmerkonferenz in München

Im Oktober 2010 findet in München eine Unternehmerkonferenz mit dem Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz, Prävention statt Heilung“, statt!

Wollen sie dabei sein?

Rufen Sie uns an, wir senden Ihnen die Unterlagen zu!

- als Gast
- als Aussteller
- als Referent



Christine Köppel
Köppel Akademie

Zentrale:

Sterntalerstr. 13
81739 München
Tel. 089 - 43909074
Fax. 089-43909075

info@koeppeel-akademie.de

www.koeppeelakademie.de

Klassische Aufgabenstellungen an die EBESystems sind:

- Sie benötigen ein QM-System oder Gütesiegel für Ihr Unternehmen, Branche, Verband ?
- Sie wollen Ihren Kunden, Patienten oder Klienten zu mehr Erfolg verhelfen und davon selbst im besten Sinne profitieren ?
- Sie wollen mit Ihrem Unternehmen durch Ihr eigenes QM-System gestärkt und erfolgreich hervorgehen ?

... dann bietet Ihnen EBESystems und Partner Ihre maßgeschneiderte Lösung.



Goldjupiter®-Auszeichnung für Christine Köppel

Das Wirtschaftskomitee Deutschland e.V. (WBA) ehrte Christine Köppel mit dem Goldjupiter® und berief sie 2009 zur Senatorin h.c. in den Bundessenat Wirtschaft und Technologie - Europasenat zur Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen in Europa.

Das WBA versteht sich als eine Non-Profit Organisation Verantwortlicher der Wirtschaft, die ihre Wirtschaftskraft mit sozialer Kompetenz vereinen und der Jugend, ob arm oder reich, eine faire Bildungs- und Ausbildungschance geben wollen: Iuven-tum provocare et motivare hominibus infirmioribus fortitudinem dare, d.h., Jugend fordern und fördern, Schwache stützen.

Das dem römischen Senat der Antike entlehnte Credo entspricht der Präambel in der Gründungsurkunde des im Mai 2004 in Berlin gegründeten sozialen und gemeinnützigen Bundesverbandes. Seither ist der von WBA gestiftete „Goldjupiter® Wirtschafts- und Ausbildungspreis Soziale Marktwirtschaft“ das signalstarke Symbol für das soziale Engagement herausragender Unternehmen, für die das Ethos des Gemeinwohls mehr gilt, als partikulare Interessen. In diesem Sinne schärft das WBA mit jeder neuen öffentlichen Goldjupiter® Verleihung das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit, welche staatspolitische Bedeutung mittelständische Unternehmen

als Jobmotor und Garant für das soziale Netz und als Triebfeder für den Wohlstand in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Seit der Währungsreform wird das wirtschaftliche und damit auch soziale Leben durch die Politik der Sozialen Marktwirtschaft geprägt. Durch sie wurde nach langen Der Aufstieg des Wirtschaftsstandorts Deutschland und damit einhergehend der große Erfolg des unternehmerischen Mittelstandes mit heute vier Millionen Betrieben, 25 Millionen Beschäftigten und 82 Prozent aller Auszubildenden, ist das Ergebnis dieser Politik.

Weil außergewöhnliches Handeln mit Vorbildcharakter öffentliche Anerkennung verdient, stellt der WBA solche herausragenden Leistungen durch Auszeichnung besonders verdienter Arbeitgeber/Unternehmer mit dem „Goldjupiter® Wirtschafts- und Ausbildungspreis Soziale Marktwirtschaft“ in den Fokus des öffentlichen Lebens und der Politik.

Europasenat

European Senate to Promote Business and Culture in European Countries Ziel des Senats ist die Förderung und Pflege der Beziehungen der Akteure im Europäischen Binnenmarkt: Unternehmen, Hochschulen, Politik, kulturelle Einrichtungen, Bundestag und Ministerien, Europaparlament und EG-Behörden. WBA kooperiert als Partner der

Europäischen Bewegung (170 Mitgliedsorganisationen) eng mit allen Akteuren auf nationaler und internationaler Ebene.

2009 wurde die Münchner Unternehmerin, Christine Köppel, Diplom Sozialpädagogin, Inhaberin der Köpper Köppel-Akademie und Vorstandsvorsitzende des EBES Instituts e.V. vom WBA als Senatorin h.c. in den Bundessenat Wirtschaft und Technologie · Europasenat zur Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen in Europa berufen.

Sie soll vor allem im Bereich der Jugendförderung und der Aus- und Weiterbildung nach den Idealen des WBA tätig werden.

Im Rahmen eines Empfangs am 16. Juli 2009 im Münchner Presseclub, wurde Christine Köppel von WBA Präsidenten, Herrn Siegfried Auffermann, der „Goldjupiter® Wirtschafts- und Ausbildungspreis Soziale Marktwirtschaft“ verliehen.



www.wba-deutschland.de